



Unser Kind kommt in die Primarstufe

Informationen für die Eltern





Sehr geehrte Eltern

Schon bald wird Ihr Kind vom Kindergarten in die Primarstufe übertreten. Das ist für Ihr Kind, für Sie als Eltern und für die beteiligten Lehrpersonen ein bedeutsamer Schritt.

Deshalb möchten wir Sie mit dieser Broschüre über den Ablauf des Übertritts und über die Primarstufe informieren. Es ist uns ein Anliegen, dass dieser Übergang für alle Beteiligten gelingt. Zögern Sie nicht, bei Fragen mit den Lehrpersonen Ihres Kindes oder mit der Schulleitung Kontakt aufzunehmen.

Schulleitung Kindergarten und Schulleitung Unterstufe Obersiggenthal

November 2025

Übertritt in die Primarstufe

Aufgrund von gezielten Beobachtungen im Kindergartenalltag schätzen die Lehrpersonen Ihr Kind ein.

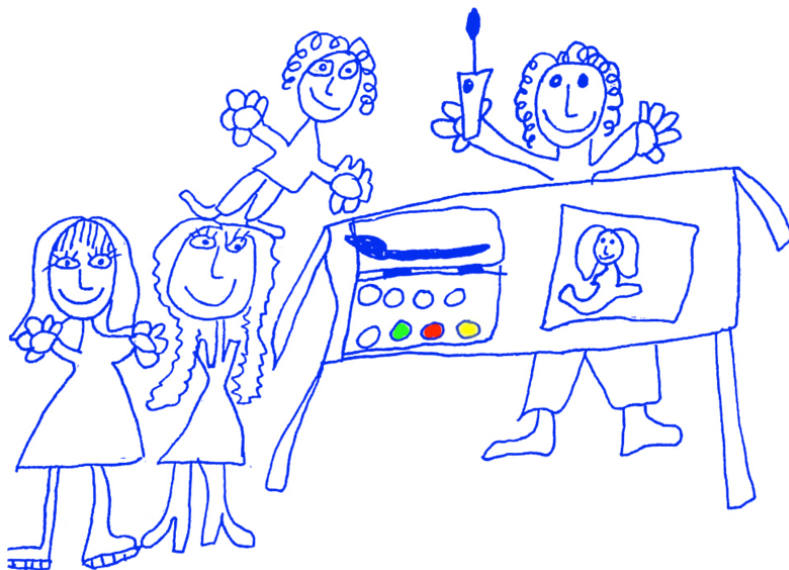
Diese Beobachtungen beziehen sich auf die folgenden im Lehrplan des Kantons Aargau beschriebenen neun Entwicklungsbereiche:

- Körper, Gesundheit, Motorik
- Wahrnehmung
- Zeitliche Orientierung
- Räumliche Orientierung
- Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten
- Fantasie und Kreativität
- Lernen und Reflexion
- Sprache und Kommunikation
- Eigenständigkeit und soziales Lernen

Die Beobachtungen beziehen sich auch auf die ebenfalls wichtigen überfachlichen Kompetenzen wie, z.B.:

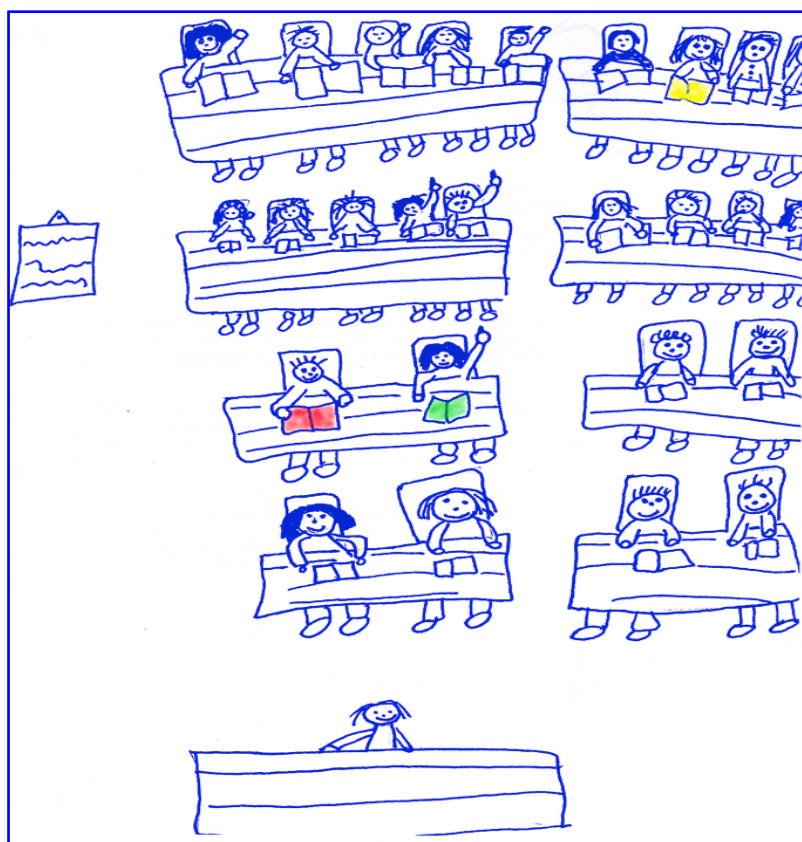
- Konzentration
- Ausdauer
- Selbständigkeit
- Motivation
- Sozialverhalten
- positives Selbstwertgefühl

Die Einschätzungen der Lehrperson werden mit gesammelten Dokumenten aus dem Beurteilungsdossier begründet und mit den Eltern am Beurteilungsgespräch besprochen. Auf diesen Grundlagen gibt sie eine Empfehlung für den Übertritt in die Primarschule ab.



Ablauf des Übertrittsverfahrens

November	Die Schulleitung veranstaltet einen Informationselternabend zum Thema Übertritt in die Primarschule.
Dezember, Januar, Februar	Die Kindergartenlehrpersonen führen Elterngespräche. Sie besprechen mit den Eltern die dokumentierte Einschätzung und unterbreiten ihnen ihre Empfehlung für den Übertritt. Die Eltern unterschreiben, ob sie mit dem Vorschlag einverstanden bzw. nicht einverstanden sind.
März	Besteht keine Einigkeit zwischen der Lehrperson und den Eltern, werden die Eltern durch die SL Kiga und den Gemeinderat Schulwesen angehört. Der Gemeinderat entscheidet über die Zuweisung in die Primarstufe. Die Eltern werden vom Gemeinderat schriftlich über den Entscheid informiert. Gegen diesen Entscheid kann beim Schulrat des Bezirks eine Beschwerde eingereicht werden.
April/Mai	Die Klasseneinteilung erfolgt durch die Schulleitung.
Juni	Die Eltern erhalten die Stundenpläne mit der Gruppeneinteilung. Die zukünftigen Primarschülerinnen und Primarschüler dürfen einen Besuch in der Schule machen.



Möglichkeiten zum Übertritt

Da sich Kinder unterschiedlich entwickeln, bieten wir verschiedene Lösungen für den Übertritt an.

1. Klasse der Primarstufe

Kinder mit altersgemäßem, ausgewogenem Entwicklungsstand in den verschiedenen Kompetenzbereichen werden in die 1. Regelklasse eingeschult. Sie lernen und erweitern ihre Fähigkeiten im Lesen, Schreiben, in der Mathematik und im naturwissenschaftlichen Bereich. Doch auch in ihrer kognitiven, sozialen und musischen Entwicklung werden sie gefördert.

Einführungsklasse (EK)

Die Einführungsklasse dauert zwei Jahre. In dieser Zeit werden dieselben Inhalte wie in der 1. Regelklasse erarbeitet. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit, die erlernten Kompetenzen durch längere Übungsphasen in einer kleineren Gruppe als der Regelklasse zu festigen. Eine EK - Klasse hat weniger Schülerinnen und Schüler als eine reguläre 1. Klasse. Dadurch haben die Lehrpersonen etwas mehr Zeit für die Förderung der einzelnen Kinder. Nach der 2. Klasse der EK treten die Kinder in die reguläre 2. Regelklasse über.



Klasseneinteilung

In der Gemeinde Obersiggenthal stehen der Unterstufe drei Standorte zur Verfügung: Die Schulhäuser Goldiland und Bachmatt in Nussbaumen, sowie das Schulhaus in Kirchdorf.

Die Klasseneinteilungen werden im April/Mai von der Schulleitung vorgenommen. Sie legt die Grösse der Abteilungen auf Grund der Schülerzahlen und den Vorgaben des Kantons fest und teilt die Kinder nach folgenden Kriterien ein:

- Der Schulweg ist für das Kind zumutbar. Die Einteilung in ein zur Wohnadresse nahe gelegenes Schulhaus geniesst hohe Priorität, kann jedoch nicht garantiert werden.
- Das Kind wird mit mindestens einem bekannten Kind aus der jetzigen Klasse in die neue Klasse eingeteilt.
- Die Klassen weisen ähnliche Klassengrössen auf.
- Die Klassen sind bezüglich Geschlecht, Sprache und Kindern mit besonderen Bedürfnissen so ausgeglichen wie möglich.

Unterrichtszeiten an der Primarschule

Blockzeit am Vormittag

An der Primarschule Obersiggenthal sind alle Primarschulkinder in der Zeit zwischen 08.20 bis 11.50 Uhr im Unterricht.

Unterricht am Nachmittag

Die Schülerinnen und Schüler haben an mindestens zwei Nachmittagen Unterricht. Welche dies sein werden, wird im Juni mit der Abgabe des Stundenplans kommuniziert.

Ergänzungs- und Unterstützungsangebote

Zusätzlich zum Unterrichtsangebot können verschiedene Ergänzungs- und Unterstützungsangebote von Kindern und/oder Eltern genutzt werden. Die jeweiligen Anmeldungen dazu müssen vor Schuljahresbeginn erfolgen.

Informationen dazu finden Sie auf der Schulwebsite:



[Schule Obersiggenthal: Angebote \(schule-obersiggenthal.ch\)](https://schule-obersiggenthal.ch)

Weitere Auskünfte und Beratung

Wenden Sie sich bei Fragen an die Lehrpersonen Ihres Kindes oder direkt an die Schulleitung Kindergarten oder Unterstufe: Tel. 056 282 30 80.

Für die schulpsychologischen Belange steht Ihnen der Schulpsychologische Dienst des Bezirks Baden gerne zur Verfügung: Tel. 062 835 40 20.

Die Kantonalen Bestimmungen zum Übertritt vom Kindergarten in die Primarschule finden Sie hier in deutsch und in 13 weiteren Sprachen.



[Uebertritt Kindergarten Primarschule](#)